

Protokoll des 29. Treffens des „Netzwerk Flüchtlinge Waldkirch“

Datum und Uhrzeit: 10.07.2018, 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Rotes Haus, Emmendinger Straße 3

Anwesende: 6

Moderator: Mario Frick

Protokollant: Mario Frick

TOP 1 – Rückmeldung zum Protokoll

- zu TOP 2: Die Computertruhe wurde seitens der Stadt Waldkirch als Vorschlag im Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ eingereicht.

TOP 2 – Austausch und Informationen aus dem Netzwerk

Caritasverein St. Vinzenz

- Möglichkeit zwei ganze WGs zentral in Waldkirch mit jeweils 5 Zimmern, jeweils einer gemeinsamen Küche und Bad/WC und separatem zweitem WC anzumieten und dann an jeweils 5 Einzelpersonen zu vermieten.
- Voraussetzung ist, dass eine Wohnungspatin oder ein Wohnungspate für ein gutes Ankommen der Mieter in der WG sorgt und einige Regeln des Zusammenlebens mit den Bewohnern vereinbart. Bisher wurden 2 Patinnen gefunden, drei Patinnen oder Paten wären optimal.
- Die Betreuer werden von den Integrationsmanagern unterstützt.
- Interessenten können sich bei Herrn Kienast, T 07681 9577, melden.

Unbegleitete minderjährige Ausländer in Waldkirch

- Ab 31. August ist die Unterbringung der drei UMAs in Kollnau im Rahmen der Jugendhilfe beendet.
- Die Wohnungswirtschaft steht in Kontakt mit dem Caritasverein, ob die Wohnung an diesen abgegeben werden kann.
- Eine Wohnungspatin ist bereits vorhanden.
- Problem der Unterbringung von UMAs ist dadurch aber nicht gelöst, da andere UMAs nach der Unterbringung durch das Jugendamt immer noch von der Obdachlosigkeit bedroht sind.

Gemeinschaftsunterkunft Felsenkeller

- Umverlegung in städtische Wohneinheiten (einzelne Wohnungen und Waldhaus) und in andere Gemeinden findet statt.
- In der Wohneinheit am Rathausplatz wird derzeit nicht nachbelegt.
- Der Felsenkeller wird nicht vom Landratsamt weiterbetrieben, Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung werden in städtischen Wohneinheiten untergebracht.
- Der Caritasverband ist derzeit auf der Suche nach Büros für die IntegrationsmanagerInnen. Büros im Generationenbüro der Stadt Waldkirch und im Waldhaus werden derzeit diskutiert.

TOP 3 – Tag des Flüchtlings – Aktion im Rahmen der Interkulturellen Wochen/ Wochen der Vielfalt

- Haus- und Nachbarschaftsfest in der GU Waldhaus am 29. September von Flüchtlingen und den IntegrationsmanagerInnen.
- Beginn gegen 16 Uhr, gemeinsames Grillen und Aktivitäten im/beim Haus sind geplant.
- Nähere Informationen folgen im Programm der Interkulturellen Wochen.

TOP 4 – Projekte von Flüchtlingen für Flüchtlinge/ Projekte von Flüchtlingen

- Das monatlich stattfindende Café in Gutach läuft sehr gut, 20-25 Personen kommen.
- Das Theater Waldkirch führt das Stück „Der neue Mieter“ auf. Eine Gruppe bestehend aus Jugendlichen verschiedener Hintergründe (mit und ohne Migrationshintergrund und Behinderung) gestaltet hierfür das Bühnenbild. Es werden noch SeniorInnen gesucht, die sich beteiligen wollen. Mail hierfür an Frau Drexler, heikedrexler[at]hotmail.com.
- Beim kommenden Treffen wird noch einmal ausführlich über den Punkt gesprochen, vor allem hinsichtlich der Einbindung von Flüchtlingen in Projekte der Quartiersarbeit.

TOP 5 – Sonstiges

- Petition ‚Beenden Sie das Sterben im Mittelmeer - Seenotrettung ist kein Verbrechen!‘ – Bitte um Unterzeichnung unter <https://weact.campact.de/petitions/beenden-sie-das-sterben-im-mittelmeer-seenotrettung-ist-kein-verbrechen?bucket=nl-18-07-05-seaw>
- Das nächste Treffen – das 30. Treffen des Netzwerk Flüchtlinge Waldkirch – findet am 10. Oktober im Gemeindezentrum St. Margarethen, Kirchplatz 7, im Kleinen Saal statt.